Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 78 (1960)

Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 126 Bern, Mittwoch 1. Juni 1960 — 78. Jahrgang — 78e année — Berne, mercredi 1er juin 1960 **No 126**

Redaktion und Administretion: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kenn nur durch die Post ebonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: Jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monet Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionsterif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Reum; Auslend 30 Rp. — Jahresebonnementspreis für die Monetsschrift „Die Volkswirtsoheft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse. les ebonnements ne peuvent être pris qu'à le poste. Prix d'abonnement: Suisse: un en 27 tr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— tr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étrenger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Terif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrenger: 30 ct. — Prix d'ebonnement annuel e la revue mensuelle „Le Vie economique": 10 fr. 50.

Inhaltsverzeichnis I. Halbjahr 1960

Zur Bestimmung der Auflage des Inhaltsverzeichnisses benötigen wir die Vorausbestellung derjenigen Abonnenten, die dieses Nachschlagewerk verwenden. Wir bitten deshalb alle Bezüger des Blattes, welche auf **unentgeltliche** Abgabe des Verzeichnisses Anspruch erheben, uns den im heutigen Inseratenteil abgedruckten Bestellschein ausgefüllt **sofort** zurückzusenden. Vorausbestellungen auf später erscheinende Inhaltsverzeichnisse können **nicht jetzt schon** angenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis einen **neuen** Bestellschein. Dies gilt auch für Bibliotheken.

Diejenigen Amtstellen, die das Schweizerische Handelsamtsblatt von Gesetzes wegen beziehen (**Betreibungsämter, Handelsregisterführer und deren Aufsichtsbehörden**) wollen sich **nicht melden**; sie werden ohne weiteres bedient.

Der **Versand** erfolgt voraussichtlich im Herbst 1960; er wird im Blatt bekannt gemacht.

Solange Vorrat können einige frühere Verzeichnisse noch abgegeben werden; Preis **Fr. 2.50** je Stück.

Die Administration des Blattes.

Répertoire du premier semestre de 1960

Afin de pouvoir déterminer à temps le chiffre de tirage du répertoire semestriel, nous avons besoin des commandes anticipées des abonnés qui se servent de cette source de documentation. Nous prions donc tous les abonnés qui désirent recevoir ce répertoire à titre gratuit de bien vouloir remplir et **nous retourner tout de suite la souche de commande** se trouvant à l'avant-dernière page du présent numéro. Nous faisons toutefois remarquer que **nous ne pouvons noter déjà maintenant** des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions une **nouvelle commande** chaque fois qu'un répertoire est avisé dans la feuille (ceci concerne aussi les bibliothèques).

Les instances qui reçoivent la Feuille officielle suisse du commerce sur la base de prescriptions légales (**offices des poursuites, Messieurs les préposés au registre du commerce et les autorités de surveillance**) **n'ont pas besoin de s'annoncer**; le répertoire leur sera envoyé sans autre.

L'expédition du répertoire aura lieu en automne 1960. Un avis en fera part dans la Feuille.

Quelques répertoires de semestres antérieurs sont encore disponibles; prix: **fr. 2.50** l'exemplaire.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati. 1629

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio. 1630

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 180391–180412. 1630

Vef AG., Glarus. 1630

Biscuits Pernot Société Anonyme, Genève. 1630

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Barbados: Einfuhrvorschriften. - Barbade: Prescriptions d'importation. 1630

Ausland-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux. 1630

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Mittwoch 8 Uhr**, bzw. **Freitag 12 Uhr**, beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi**. Les ordres doivent parvenir **à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi**, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Bauma* (908²)

Gemeinschuldner: Duttweiler Max, geb. 1913, Ausführung von keramischen Wand- und Bodenbelägen sowie Korkparkettarbeiten, in Bauma, Dorfstrasse.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Mai 1960.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. Juni 1960.

Verwertung der Aktiven: Die vorhandenen Aktiven werden sofort verwertet.

Die Gläubiger werden auf die Möglichkeit hingewiesen, dem Konkursamt bis zum 8. Juni 1960 schriftliche Angebote auf Erwerb dieser Konkurssubstraten zu machen. Eigentumsansprachen sind sofort geltend zu machen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (909)

Ueber die Firma Albatros-Buch A.-G., Tödistrasse 48, in Zürich 2, Buchhandel en gros, insbesondere Export und Import von Büchern, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. Mai 1960 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung des nämlichen Richters vom 27. Mai 1960 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Juni 1960 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (863¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren über Bachmann-Aeberhardt Heinz, geb. 1935, von Langnau i. E., früher alte Landstrasse 100, Zollikon, Milchhandlung, dato wohnhaft Wannefluh, Ramsei (Bern), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Mai 1960 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich) zu erheben, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (916)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Husi-Schaub Johann, Inhaber der Firma «Hans Husi», Bureauorganisation, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Zug *Konkurskreis Zug* (915)

Gemeinschuldnerin: Kredit- und Verwaltungsbank Zug.

Die Schweizerische Treuhandgesellschaft Zürich, als gerichtlich eingesetzte Konkursverwaltung, erlässt hiermit auf dem Wege der Publikation in den durch Verordnung vorgeschriebenen Organen (Schweizerisches Handelsamtsblatt und Amtsblatt des Kantons Zug) sowie durch Orientierung der Presse folgende

Bekanntmachung an die Gläubiger

A) Sofort nach der Zustellung des Bundesgerichtsentscheides über die Konkurseröffnung vom 2. Oktober 1959 hat die Konkursverwaltung ihre Arbeiten aufgenommen. Es galt vor allem, die vorhandenen Aktiven und Passiven zu ermitteln und einander gegenüberzustellen, um so das Mass der Ueberschuldung festzustellen. Daneben ist die Verwertung von Aktiven vorbereitet und in dringenden Fällen auch durchgeführt worden.

Der Verwaltungsrat der konkursiten Bank hat mit Schreiben vom 8. Januar 1960 das Gesuch um Bewilligung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung, zusammen mit dem Entwurf eines solchen Vertrages, eingereicht. Die Konkursverwaltung hat den zuständigen Behörden vom Eingang dieses Gesuchs Kenntnis gegeben. Das Bestätigungsverfahren ist erst nach Vorliegen des Kollokationsplanes durchzuführen. Die Gläubiger haben somit derzeit im Zusammenhang mit dem Gesuch um Bewilligung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung nichts vorzukehren.

B) Ueber die Vermögenslage der Bank ergibt sich auf Grund der Arbeiten bis Ende Februar 1960 folgendes Bild:

Aktiven

	Buchwert 2. 10. 1959 Fr.		Bewertungskorrekturen Fr.	Statuswert 2. 10. 1959 Fr.
Grosse Engagements (Beteiligungen, Grossschuldner)	11 562 000.—	./.	4 888 000.—	6 674 000.—
Liegenschaften	1 114 000.—		—.—	1 114 000.—
Debitoren, Darlehen, Abtretungen	1 388 000.—	./.	363 000.—	1 025 000.—
Flüssige Mittel (Kassa, Post, Bankguthaben, Wertschriften, Wechsel)	490 000.—	./.	2 000.—	488 000.—
Uebrige Aktiven (Aktivhypotheken, Mobilien, Posten der Rechnungsabgrenzung)	252 000.—	+	254 000.— [2]	506 000.—
Verlustsaldo	215 000.—	./.	215 000.—	—.—
	15 021 000.—	./.	5 214 000.—	9 807 000.—

Passiven

Pfandgesicherte Verbindlichkeiten	340 000.—	+	5 000.—	345 000.—
Sparhefte	8 072 000.—		—.—	8 072 000.— [1]
Uebrige Verbindlichkeiten	4 868 000.—	+	450 000.— [2]	5 318 000.—
Aktienkapital, Reserven und Rückstellungen	1 741 000.—	./.	1 741 000.—	—.—
	15 021 000.—		1 286 000.—	13 735 000.—

[1]) privilegiert Fr. 6 228 000.—
nicht privilegiert Fr. 1 844 000.—

[2]) Hauptsächlich Posten der aktiven Rechnungsabgrenzung, wie Aktivzinsen u. dgl.
[2]) Hauptsächlich Posten der passiven Rechnungsabgrenzung, wie Rückstellungen für Eventual- und Prozessrisiken sowie für Kosten des Liquidationsverfahrens.

Bei den Aktiven sind in der vorstehenden Aufstellung allfällige Verantwortlichkeitsansprüche gegen die Organe der Bank nicht berücksichtigt, weil die Konkursverwaltung den Ergebnissen der hängigen Strafuntersuchungen nicht vorgreifen wollte. Anderseits können sich bei den Passiven durch erfolgreiche Anfechtung des Kollokationsplans ebenfalls noch Aenderungen ergeben. Im übrigen beruhen die vorstehenden Zahlen auf Schätzungen und werden mit allen Vorbehalten und unter Ablehnung jeder Behaftung veröffentlicht.

Auf Grund der dargelegten Vermögenslage erscheinen die Sparheftguthaben mit Konkursvorrecht (Privileg), welche in der Rangordnung der Gläubiger in die 3. Klasse einzureihen sind, als gedeckt. Die Sparheft-Gläubiger haben also, soweit ihnen das Privileg zukommt, lediglich den Zinsverlust ab Datum der Konkurseröffnung zu tragen. Für die nicht privilegierten Gläubiger dagegen ist mit Verlusten zu rechnen, welche nach der Schätzung der Konkursverwaltung in der Grössenordnung von 60% liegen dürften. Es wird besonders auf die Unverbindlichkeit dieser Schätzung hingewiesen.

Die Art der zu verwertenden Aktiven, hauptsächlich der grossen Engagements, bringt es mit sich, dass die Verwertung mehrere Jahre erfordern wird. Sie ist in manchen Fällen — will man beträchtliche Verlustrisiken vermeiden — nur durchführbar, wenn dem Schuldner bzw. dem Erwerber die Möglichkeit einer langfristigen Abzahlung geboten wird. Diese Risiken sind heute nur sehr schwer abzuschätzen. Es ist sehr wohl möglich, dass das endgültige Verwertungsergebnis von der heutigen Schätzung stark abweicht.

Der Zeitpunkt von Auszahlungen an Sparheft- und andere Gläubiger ist also zur Zeit noch ungewiss. Wenn die Verwertung soweit fortgeschritten sein wird, dass sie die Vornahme von Abschlagsverteilungen im Sinne von Art. 266 SchKG an die privilegierten Gläubiger erlaubt, wird die Konkursverwaltung über die Ausrichtung solcher Zahlungen Beschluss fassen und die Gläubiger durch die Presse benachrichtigen. Dagegen ist es leider nicht zulässig — auch nicht in Härtefällen — vorzeitige Abschlagszahlungen an einzelne Gläubiger zu leisten.

C) Die Konkursverwaltung wird im Laufe des Sommers 1960 den Kollokationsplan auflegen. Beim Entscheid über die praktische Durchführung dieser Auflage mussten einerseits die Interessen an der Wahrung des Bankgeheimnisses in Erwägung gezogen werden, anderseits diejenigen an der Wahrung der Möglichkeit, dass einzelne Gläubiger die Kollozierung anderer Gläubiger anfechten können. Die Konkursverwaltung ist der Auffassung, dass angesichts der grossen Bedeutung der Konkursprivilegien gemäss Art. 219 SchKG allen Gläubigern das Recht zu gewähren ist, die Kollokation **privilegierter Gläubiger** nach den Bestimmungen von Art. 250, Absatz 2, SchKG, anzufechten. Dies führt dazu, dass die privilegierten Gläubiger im Kollokationsplan namentlich aufzuführen sind. Es betrifft dies insbesondere die privilegierten Sparheft-Einleger (mit dem privilegierten Guthaben bis zu Fr. 5000.— pro Einleger).

Bei den nicht privilegierten Forderungen, die nach Bestand und Höhe durch Einzahlungen klar ausgewiesen sind und bei denen, soweit sie fragwürdig erschienen, die Konkursverwaltung beim Zulassungs-Entscheid besonders strenge Maßstäbe anlegte, tritt das Interesse an der Anfechtung in den Hintergrund. Sie werden deshalb im Kollokationsplan nicht mit dem Namen des Berechtigten, sondern mit einem Kennzeichen angeführt, das dem Gläubiger die Prüfung ermöglicht, ob seine eigene Forderung aufgenommen ist. Will ein anderer Gläubiger die Kollozierung eines bestimmten nicht privilegierten Gläubigers anfechten, so darf ihm zugemutet werden, vorerst der Konkursverwaltung durch Nennung spezieller Gründe glaubhaft zu machen, dass eine ungerechtfertigte Kollozierung vorliegt. Gelingt diese Glaubhaftmachung, so ist allerdings dem betreffenden Gläubiger, gestützt auf Art. 250, Abs. 2, SchKG, die Möglichkeit zur Anfechtung der Kollokation des betreffenden nicht privilegierten Gläubigers durch Nennung des Namens und der Höhe des kollozierten Guthabens des letzteren zu gewähren.

Aehnliche Probleme stellen sich bezüglich der Namensnennung von Schuldnern im Inventar, welches gleichzeitig mit dem Kollokationsplan aufzulegen ist. Hier besteht ein Interesse an der namentlichen Aufführung von Schuldnern bei bestrittenen Forderungen, da die Möglichkeit besteht, dass Dritte von Umständen Kenntnis haben, die der Konkursverwaltung die Durchsetzung ihrer Ansprüche erleichtern. Soweit solche Ansprüche im Prozesse liegen oder den Gläubigern zur Abtretung angeboten werden sollen, ist die Geheimsphäre der betreffenden Schuldner ohnehin nicht mehr gewahrt. Aus diesen Erwägungen erlässt die Konkursverwaltung folgende

Verfügung:

I. Der Kollokationsplan wird in folgender Form aufgelegt:

a) Pfandgesicherte Gläubiger sowie solche, welche ein Konkursprivileg nach Art. 219 SchKG geltend machen (insbesondere Gläubiger aus Sparhefteinlagen bis zum Betrage von Fr. 5000.— pro Einleger), werden im Kollokationsplan namentlich aufgeführt.

b) Gläubiger aus Kassa-Obligationen, Depositenheften, Einlageheften und aus Kontokorrent-Verhältnissen werden im Kollokationsplan ohne Namensnennung, sondern nur mit einem Kennzeichen aufgeführt, das den betreffenden Gläubigern erlaubt, festzustellen, ob ihr Guthaben im Kollokationsplan berücksichtigt ist.

Dasselbe gilt für Gläubiger aus Spareinlagen, bezüglich des nicht privilegierten Teiles (über Fr. 5000.— für jeden Einleger) ihrer Einlagen.

c) Der Name und die Höhe des kollozierten Guthabens eines oder mehrerer bestimmter Gläubiger aus Guthaben der in lit. b) hievor genannten Art wird andern Gläubigern nur dann bekanntgegeben, wenn sie gegenüber der Konkursverwaltung glaubhaft machen, dass der oder die erstgenannten Gläubiger ganz oder teilweise zu Unrecht als Gläubiger aufgetreten und kolloziert worden sind.

II. Die Konkursverwaltung wird dem Begehren solcher privilegierter Gläubiger, die eine Nennung ihres Namens im Kollokationsplan nicht wünschen, entsprechen, sofern solche Begehren schriftlich eingereicht werden und einen ausdrücklichen Verzicht auf die Inanspruchnahme des Privilegs nach Art. 219 SchKG enthalten. Diese Verzichtserklärungen müssen vorbehaltlos abgegeben werden. Die Konkursverwaltung wird indessen solche Erklärungen als hinfällig betrachten, wenn die Auflage des Kollokationsplanes zufolge richterlicher Entscheidung nicht im Sinne dieser Verfügung erfolgen könnte.

III. Im aufzulegenden Inventar werden die Schuldner mit einem Kennzeichen aufgeführt. Bei bestrittenen oder im Prozess liegenden Masse-Guthaben werden die Schuldner mit Namen genannt.

IV. Eine Beschwerde gegen die vorstehende Verfügung kann innert 10 Tagen nach Erscheinen dieser Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zug (3. Juni 1960) beim Kantonsgericht Zug eingereicht werden (Art. 36, Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen).

Zürich, den 31. Mai 1960.

Die Konkursverwaltung:
Schweizerische Treuhandgesellschaft,
Talstrasse 80, Zürich.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (917)

Das Konkursverfahren über die Firma Borona AG, Import-Export, Weinbergstrasse 9, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Mai 1960 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (918)

Das Konkursverfahren über die Firma Begra AG., Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, Forchstrasse 3, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Mai 1960 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (910)

Gemeinschuldner: Nachlass des Honegger Otto, geb. 1878, von Wald (Zürich), zuletzt wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 102, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung betreffend die konkursamtliche Nachlassliquidation: 21. Mai 1960.

Kt. Zürich *Konkursamt Dübendorf* (911)

Das Konkursverfahren über die Firma Küderli Walter & Co., «Küderliflor», Kommanditgesellschaft, Samenhandlung und Blumengärtnerei, Ueberlandstrasse 199, Dübendorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 23. Mai 1960 als geschlossen erklärt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (924)

Nachlassvertrag im Konkurs

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von der Firma Pötzl & Co., Handel mit Automaten, Schanzeneggstrasse 1, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Lott, Badenerstrasse 75, Zürich 4, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Donnerstag, den 30. Juni 1960, 14,45 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis und mit 23. Juni 1960 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes.

Zürich, den 31. Mai 1960. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Bülach* (923)

Das Bezirksgericht Bülach als Nachlassbehörde hat die Verhandlung über den von Schmidlin Werner, Ing. ETH, Apparatebau, Albulastrasse 47, Zürich 9/48, privat Plattenstrasse 5, Glattbrugg, vertreten durch RA. Dr. H. Glarner, subst. dch. RA. Dr. F. Allemann, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag angesetzt auf Donnerstag, den 7. Juli 1960, 16 Uhr, in den 1. Stock des Bezirksgebäudes Bülach.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis 18. Juni 1960 bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach.

Bülach, den 30. Mai 1960. Bezirksgericht Bülach, der Substitut: Dr. Klingenberg.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (912)

Die Verhandlungen betreffend die Bestätigung des vom Konkursiten Kopp-Debrunner Eduard, von Romanshorn, geb. 1894, Wirt und Metzger, zum «Löwen», Ermatingen, vorgeschlagenen Nachlassvertrages findet nunmehr Mittwoch, 22. Juni 1960, vormittags 10.30 Uhr, vor dem Bezirksgericht Kreuzlingen (im Gemeindehaus daselbst) statt.

Einwendungen können auch noch am Gerichtstag geltend gemacht werden.

Romanshorn, den 27. Mai 1960. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316ª bis 316ᵗ) (L.P. 316ª à 316ᵗ)

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (913)

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Obergericht des Kantons Uri hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 1960 den von Borle-Stettler Fredy, Bauführer, Amsteg, vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft.

Altdorf, den 20. Mai 1960. Der Sachwalter: Fürsprecher Carl Schillig.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (919)

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Im Nachlaßstundungsverfahren Moser Alfred, Eisenhandlung, in Baden, Sachwalter: Notar H. R. Siegrist, in Wettingen, hat das Bezirksgericht Baden, I. Abt., am 22. März 1960 erkannt:

Vom Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Gesuchstellers mit seinen Gläubigern wird am Protokoll Vormerk genommen und es wird ihm die gerichtliche Genehmigung erteilt.

Der Entscheid ist am 20. April 1960 in Rechtskraft erwachsen.

Baden, den 27. Mai 1960. Bezirksgericht Baden.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Grandson* (921)

Homologation de concordat par abandon d'actif

Débitrice: Piolino André & Cie, société en commandite, rue Centrale, Ste-Croix.
Date de l'homologation: 19 mai 1960.
Liquidateur: René Suter, préposé aux faillites, Grandson.
Commission des créanciers: MM. Adolphe Kunz, rue de Genève 3, Lausanne, Ch. Addor, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, Ste-Croix et Marcel Pernet, agent d'affaires breveté, Lausanne.

Grandson, le 30 mai 1960. Le liquidateur: R. Suter.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Grandson* (922)

Homologation de concordat par abandon d'actif

Débiteur: Piolino André, commerçant, associé indéfiniment responsable de la société André Piolino et Cie, Ste-Croix.
Date de l'homologation: 19 mai 1960.
Liquidateur: René Suter, préposé aux faillites, Grandson.
Commission des créanciers: MM. William Baier, chef de service, Crédit foncier vaudois, à Lausanne et Charly Addor, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, à Ste-Croix.

Grandson, le 30 mai 1960. Le liquidateur: R. Suter.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (914)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du vendredi 17 juin 1960, à 10 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par: Vaucher Georges et Flora, quincaillerie, Bvd. de Grancy 44 et avenue de Morges 36, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 27 mai 1960. Le président: G. Klunge.

Ct. de Vaud *Tribunal du Morges* (920)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du vendredi 17 juin 1960, à 15 heures, en la maison St-Louis, place St-Louis 2, 1er étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par la

Société Vonlanthen & Cie,

soudures industrielles, à Ecublens.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la société débitrice.

Morges, le 30 mai 1960. Le président: Weith.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Nachtrag.

Albert Klopfer, Maschinenfabrik, in Wallisellen (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1960, Seite 1554). Der Geschäftsbereich umfasst neben Konstruktion auch Fabrikation von Maschinen und Apparaten.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

24 mai 1960. Gypserie, peinture, etc,

Hoirie Jean Tarchini & Cie, à Fribourg, société en nom collectif (FOSC. du 3 janvier 1935, N° 1, page 5), entreprise de gypserie, peinture et décoration. La société est dissoute depuis le 16 mai 1960. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Hoirie Jean Tarchini & Cie. en liquidation,** par Denis Schouwey, de Hauteville, à Villars s. Glâne, et Pierre Wolhauser, de Heitenried, à Fribourg, nommés liquidateurs. Ils engageront la société par leur signature collective. La signature individuelle de Marthe Delaspre est radiée.

25 mai 1960. Participations.

Cooper Alloy International S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 24 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la gestion et la vente de participations à toutes entreprises et compagnies commerciales ou industrielles; l'acquisition, la vente, l'importation, l'exportation et la distribution de tous objets manufacturés, particulièrement les produits de la Maison Cooper Alloy Corporation, Hillside, New Jersey, USA, et de ses sociétés affiliées, dans d'autres pays que la Suisse; l'acquisition, la vente et le développement de tous brevets étrangers, marques de fabrique, procédés, inventions, plans et modèles, dans les pays autres que la Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement d'un seul administrateur: Frank Pfeiffer, de Mollis (Glaris), à Genève. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Société de contrôle fiduciaire S.A., 10, avenue de la Gare.

25 mai 1960. Etudes techniques, etc.

Lublin, Mc Gaughy & Cie, à Fribourg, société en nom collectif (FOSC. du 8 mars 1956, N° 57, page 622). La raison sociale est changée en: **McGaughy & Cie.** Alfred Lublin, décédé, a cessé de faire partie de la société. Sont entrés comme associés de la société, dès le 28 mars 1960: William T. McMillan, de nationalité américaine, à Norfolk (Virginia, USA), William Marchall, de nationalité américaine, à Norfolk (Virginia, USA). La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des associés.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

23. Mai 1960.

Viehzucht- und Alpgenossenschaft Schmitten, in Schmitten (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1948, Seite 1435). Die Genossenschaft hat am 19. Mai 1956 die Statuten revidiert. Die Revision betrifft keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

25. Mai 1960.

Milchgenossenschaft Balsthal-Klus, in Balsthal (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1958, Seite 3524). Anlässlich der Generalversammlung vom 5. Mai 1960 wurden die Statuten der Genossenschaft teilweise geändert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitgliederzahl der Verwaltung ist von 7 auf 11 erhöht worden. Die weiter noch vorgenommenen Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschrift führt wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv je zu zweien.

Bureau Kriegstetten

24. Mai 1960. Restaurant.

Rudolf Anderegg, in Biberist, Betrieb des Restaurants «zum Emmenhof» (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1911). Der Inhaber heisst nun infolge Wiederverehelichung Rudolf Anderegg-Killer, von Oberbipp (Bern), in Biberist.

24. Mai 1960.

Käsereigenossenschaft Lohn, in Lohn (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1957, Seite 464). Fritz Reinhard, Präsident, Hans Lanz, Vizepräsident, und Hans Balli, Kassier, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Max Burki, von und in Lohn, bisher Aktuar, ist nun Präsident. Ferner wurden gewählt Otto Moser, von Arni, in Lohn, als Vizepräsident; Hans Lanz, von Gondiswil, in Kräiligen, als Aktuar; Hans Iseli, von Grafenried, in Lohn, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

24. Mai 1960. Bäckerei, Kaffeehalle.

Rudolf Gerber, in Zuchwil, Bäckerei und Kaffeehalle «zum Alpenrösli» (SHAB Nr. 96 vom 25. April 1941, Seite 799). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

25. Mai 1960.

Wengi-Fahrräder und Nähmaschinen G.m.b.H., in Solothurn. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Mai 1960 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation von Fahrrädern sowie den Handel mit Fahrrädern, Fahrradbestandteilen, Nähmaschinen mit Zubehör und verwandten Artikeln sowie die Uebernahme von Vertretungen aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind die Firma «Bregger & Cie., Aktiengesellschaft», in Solothurn, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Otto Bregger, von und in Solothurn, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziger Geschäftsführer ist Otto Bregger, von und in Solothurn. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptgasse 8.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

24. Mai 1960.

Heyer Immobilien A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Erwerb von Bauland oder Abbruchobjekten zur Erstellung neuer Liegenschaften sowie deren Verwaltung und Verwertung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 7 Mitgliedern gehören an: Alfred Heyer, von Basel, in Münchenstein, Präsident; Georges Olstein, von Basel, in Zürich; Josef Wenger, von und in Reinach (Basel-Landschaft); Willi Ruf, von Murgenthal, in Basel, und Dr. Jacques Engeli, von Sulgen, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Fürstensteinerstrasse 36.

25. Mai 1960.

MAN-Reklame A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Artikeln aller Art für die Laden- und Schaufensterwerbung. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäfte übernehmen oder sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Dr. Paul Michael Theurillat, von Epauvillers, in Arlesheim. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Moritz Alois Neumann, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Solothurnerstrasse 91.

25. Mai 1960. Liegenschaften usw.

Novabau Aktiengesellschaft, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, den Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften sowie die Erstellung von Bauten. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Alfred Jacob, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Engelgasse 121.

25. Mai 1960. Technische Erzeugnisse.

Getorix A.G. (Getorix S.A.) (Getorix Inc.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist der Export von technischen Erzeugnissen aller Art, insbesondere der Maschinen- und Apparatebranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Leo Fromer, von Basel, in Binningen, als Präsident, und Willy Goetz, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 37.

25. Mai 1960. Transport- und Lagergeschäfte.

de Vries A.G., in Basel, Transport- und Lagergeschäfte usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2081). In der Generalversammlung vom 25. Mai 1960 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Ein Aktionär bringt 18 Kesselbahnwagen im Anrechnungswert von Fr. 454 638 ein und erhält hiefür 450 Aktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 4638.

25. Mai 1960.

Römischkatholischer Kultusverein Riehen, in Riehen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 392). Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Dr. Joseph Braun und des bisherigen Aktuars Hans Karle sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten Leo Gabriel, von Grosswangen und Riehen, und an den neuen Aktuar Dr. Martin Trottmann, von Rottenschwil, beide in Riehen.

25. Mai 1960. Wärmetechnische Apparate usw.

A. Fierz, in Basel, Handel mit wärmetechnischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1957, Seite 2668). Die Prokura des Severino Bollini ist erloschen.

25. Mai 1960. Patente usw.

ME-CO A.G., in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1959, Seite 1379). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 117 vom 20. Mai 1960, Seite 1526) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

25. Mai 1960.

Allgemeine Plakat-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1958, Seite 3047), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Prokura wurde erteilt an Walter Schumacher, von Treiten, in Genf. Er zeichnet zu zweien.

25. Mai 1960. Wurst- und Fleischwaren.

Gebr. Kuhn A.G., in Basel, Fabrikation von Wurst- und Fleischwaren usw. (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1959, Seite 211). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Walter August Kuhn-Scherrer wurde zum Delegierten ernannt. Er zeichnet weiterhin zu zweien. In den Verwaltungsrat wurden gewählt unter gleichzeitiger Ernennung zu Geschäftsleitern die Prokuristen Rudolf Kuhn und Jean Pierre Kuhn. Sie zeichnen zu zweien. Ihre Prokuren sind erloschen.

25. Mai 1960.

Immobiliengesellschaft Hastrag, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1960, Seite 3224). Prokura wurde erteilt an Peter Schmid, von Baar, in Zug. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

25. Mai 1960. Biscuits.

René Kuttler-Laux, in Allschwil, AHA-Biscuitsfabrikation (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1918, Seite 1792). Der Firmainhaber heisst nun René Kuttler-Giovanelli. Die Firma wurde geändert in **René Kuttler.**

25. Mai 1960. Lebensmittel.

Salome Riekenbacher, in Sissach, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1956, Seite 3009). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Mai 1960. Gasthof.

Werner Studer-Hess, in Gelterkinden. Inhaber dieser Firma ist Werner Studer-Hess, von Gunzgen (Solothurn), in Gelterkinden. Gasthof zum Ochsen. Ochsengasse 1.

25. Mai 1960.

Emil Helfenstein, Aushubunternehmung, in Münchenstein (SHAB. Nr. 281 vom 29. November 1956, Seite 3022). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

25. Mai 1960. Restaurant.

Fritz Klar, bisher in Münchenstein, Obst- und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1176). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Hölstein verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnhaft ist. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants zur Eintracht. Hauptstrasse.

25. Mai 1960. Elektro-Lampen usw.

Frau M. Swiezkowski-Frieden, in Binningen, Import und Verkauf von Weta-Elektro-Lampen und Umformern (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1959, Seite 604). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Münchenstein verlegt, wo die Firmainhaberin nun ebenfalls wohnhaft ist. Gutenbergstrasse 15.

25. Mai 1960. Restaurant.

K. Hossli, in Reinach, Betrieb des Restaurants zur Brugg (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1958, Seite 1337). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Mai 1960. Autoreparaturen usw.

Denzler & Wyss, in Allschwil, Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1176). Diese Kollektivgesellschaft wird in Anwendung von Art. 68 HRV infolge Wegzuges der Gesellschafter von Amtes wegen gestrichen.

25 Mai 1960.

Milchgenossenschaft Riekenbach und Umgebung, in Rickenbach (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2931). Aus dem Vorstand ist Ernst Gisin-Mathis, Aktuar, dessen Unterschrift damit erloschen ist, ausgeschieden. Neu wurde gewählt Rudolf Handschin-Wagner, von und in Rickenbach (Basel-Landschaft), als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien.

25. Mai 1960.

Hochrhein Lagerungs-Aktiengesellschaft, in Birsfelden (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1957, Seite 2936). Zum Prokuristen wurde ernannt Samuel Sutter-Sieber, von Basel, in Birsfelden; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Verwaltungsrat oder Direktor.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

24. Mai 1960.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1957, Seite 2031), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift von Jakob Bruderer, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde ernannt Adolf Bodmer, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Trogen. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident, der Direktor und der Vizedirektor kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura von Gottlieb Dähler ist erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

Berichtigung.

E. Hess, in Flawil (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1960, Seite 1161). Der Firmainhaber heisst Ernst Hess-Bossart.

19. Mai 1960.

Hotel Corporation Holding AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Mai 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Betrieben des Hotel- und Gastgewerbes im In- und Auslande sowie die Beratung und Verwaltung von solchen Betrieben. Die Gesellschaft kann überdies Handel mit Waren aller Art betreiben sowie Hotelliegenschaften und Mobilien erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied an: Dr. Albert Stürm, von Goldach, in Teufen (Appenzell A.-Rh.). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Oberer Graben 22.

20. Mai 1960.

Bürgschaftskasse der Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, in Uznach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1959, Seite 2420). Walter Morger, Vizepräsident, dessen Unterschrift erloschen ist, und Erhard Ruoss-Kistler, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das bisherige Mitglied des Ausschusses, Ferdinand Fürer, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Das

bisherige Mitglied Dr. Rudolf Mäder wurde in den Ausschuss gewählt. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Rudolf Vogt, von Zürich, in Rapperswil (St. Gallen); Julius Müller, von Schmerikon, in Bäch, Gemeinde Freienbach (Schwyz), und Gustav Streuli, von Horgen, in Uznach. Präsident, Vizepräsident und die übrigen Mitglieder des engeren Ausschusses sowie der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

24. Mai 1960.

Altmetall A.-G., in St. Gallen, Handel mit Alteisen, Altguss und andern Altmetallen, mit neuen Metallen usw. (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1955, Seite 3148). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Mai 1960 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Federico Karrer, von Zuzwil, in St. Gallen, Direktor. Robert Schär und Medard Koller wurden zu Vizedirektoren ernannt und führen wie bisher Kollektivprokura zu zweien.

24. Mai 1960. Schuhgeschäft.

Monod-Rutishauser A.-G., in Flawil, Betrieb eines Schuhgeschäftes usw. (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1952, Seite 2459). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. April 1960 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma nun gelöscht.

24. Mai 1960. Installationen, Spenglerei.

Camen & Edelmann, in St. Gallen, sanitäre Anlagen und Spenglerei (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 864). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Alfred Edelmann (per 31. Mai 1960) aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Anton Camen, von Reams (Graubünden), in St. Gallen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun **A. Camen.** Die Unterschrift von Alfred Edelmann ist erloschen.

24. Mai 1960.

Karl Faerber Elektro-Artikel en gros, in St. Gallen (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1957, Seite 692). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hermann Hollenstein, von Mosnang (St. Gallen), in St. Gallen, und Curt Klingler, von Basel, in St. Gallen.

25. Mai 1960.

Buchdruckerei Wattwil A.G., in Wattwil (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1957, Seite 1996). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. Mai 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 120 000 auf Fr. 180 000 erhöht durch Ausgabe von 240 Namenaktien zu Fr. 250, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 180 000, eingeteilt in 720 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 250.

25. Mai 1960. Kunstseide usw.

Feldmühle A.G. (Feldmühle S.A.), in Rorschach, Betrieb des in Rorschach befindlichen Unternehmens für Fabrikation und Verkauf von Kunstseide und Kunstfasern aller Art usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1960, Seite 664). Die Unterschrift von Adolf Hess, Direktor, ist erloschen. Der bisherige Prokurist Robert Küng wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt anstelle der bisherigen Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Mai 1960.

Immobiliengesellschaft Bowal, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1958, Seite 3068). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Peter Schmid, von Baar, in Zug.

25. Mai 1960.

Wohnbaugenossenschaft Pro Familia, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1955, Seite 3159). Die Unterschrift des Eugen Tobler ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Karl Hug, von Henau, in St. Gallen. Er zeichnet mit dem Kassier oder dem Aktuar zu zweien.

25. Mai 1960. Strassenbau.

Krämer & Raschle, in Wil. Eugen Krämer, von Wittenbach, in St. Gallen, und August Raschle, von Bütschwil, in Wil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1960 ihren Anfang nahm. Einzelprokura wurde erteilt an Alfons Schmid, von Homburg (Thurgau), in St. Gallen. Strassenbau. Bleichestrasse 2.

25. Mai 1960. Mineralwasser.

Karl Stauber, in Uzwil, Gemeinde Henau, Mineralwasserdepot (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 909). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

11. Mai 1960. Beteiligungen.

Irecor A.G., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 29. April 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen sowie die Durchführung von Finanztransaktionen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Martin Hartmann, von Vaz/Obervaz, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Präsident, und Dr. Heinz F. Wyss, von Zürich und Hessigkofen (Solothurn), in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift.

19. Mai 1960.

G. Leimbacher & Co. Strassen- & Tiefbauunternehmung, in Klosters-Serneus, Strassen- und Tiefbau (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1950, Seite 687). Der Kommanditär Peter Florian Gadient ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 30 000 ist erloschen. Als Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 20 000, in bar, ist mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde der Gesellschaft beigetreten: Elsy Leimbacher-Steinegger, von Winterthur, in Lachen (Schwyz).

25. Mai 1960.

Rohstoff-Finanzierungs-A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. und 24. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Finanzierungen von Unternehmungen und von einzelnen Geschäften auf dem Gebiete der Rohstoffe, insbesondere solcher organischer Herkunft wie Haut und Leder. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichungen im Publikationsorgan oder, sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred W. von Arx, von Utzenstorf (Bern), in Zollikon (Zürich), mit Einzelunterschrift. Domizil: Steinbockstrasse 2, bei der Curia Treuhand AG.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Faido

24 maggio 1960. Mobili e serramenti.

Rossi & Foglio, in Bodio. Sotto tale denominazione Bruno Rossi fu Firmino, e Fausto Rossi di Bruno, ambedue cittadini italiani, in Bodio, hanno costituito una società in nome collettivo la quale ha iniziato la propria attività il 1° gennaio 1960. La stessa è impegnata dalla firma collettiva dei due soci. Laboratorio per la costruzione di mobili e serramenti.

Ufficio di Lugano

25 maggio 1960.

Maurizio Boni e Co. Agenzia Immobiliare «Teea», a Lugano, società in nome collettivo (FUSC. del 13 novembre 1951, N° 266, pagina 2819). La società è sciolta dal 1° maggio 1960. La liquidazione essendo terminata la società è cancellata.

25 maggio 1960. Prodotti chimici, ecc.

«Serpi» di Mastelli Minotti e Comolli, a Lugano, importazione e commercio di prodotti chimici, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 13 marzo 1958, N° 60, pagina 716). La sede della società è trasferita a Viganello, via al Lido 10. Il domicilio dei soci resta invariato.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cossonay

25 mai 1960.

Cidrerie-distillerie de Cossonay S.A. (C.I.D.I.S.), à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 14 juillet 1959, N° 160, page 1997). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 mai 1960, la société a décidé de modifier sa raison sociale qui sera désormais **CIDIS S.A.** La société a porté son capital social de 400 000 fr. à 650 000 fr. par l'émission de 1000 actions de 250 fr., nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 650 000 fr., divisé en 2600 actions de 250 fr. chacune, nominatives. L'augmentation de capital est entièrement libérée pour 62 000 fr. par compensation de créances et pour 188 000 fr. en espèces. Le capital est entièrement libéré.

Bureau de Lausanne

25 mai 1960. Serrurerie, ferronnerie.

E. Fischer, à Lausanne, serrurerie et ferronnerie (FOSC. du 30 novembre 1955, page 3062). L'adresse de la maison est actuellement avenue du Léman 70.

25 mai 1960. Restaurant.

V. Borgeaud, au Mont-sur-Lausanne. Chef de la maison: Violette Borgeaud, d'Oberwil i. S. (Berne), au Mont-sur-Lausanne. Café-restaurant à l'enseigne «Café de l'Union». Le Petit Mont.

25 mai 1960. Epicerie, café.

Oscar Nicolini, à Belmont-sur-Lausanne, épicerie et café à l'enseigne «Café de l'Union». La raison est radiée pour cause de décès du titulaire.

25 mai 1960. Epicerie, café.

Mme Nicolini, à Belmont-sur-Lausanne. Chef de la maison: Marthe née Delmonaco, veuve d'Oscar Nicolini, de Villars-le-Terroir, à Belmont-sur-Lausanne. Epicerie et café à l'enseigne «Café de l'Union».

25 mai 1960.

Société Générale d'Affichage, succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 17 novembre 1958, page 3070), société anonyme avec siège principal à Genève. Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société est conférée à Walter Schumacher, de Treiten (Berne), à Genève.

25 mai 1960.

Caisse de Secours et d'Invalidité de la Société Pédagogique Vaudoise, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 17 juin 1957, page 1614). Benjamin Jotterand, président, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Gaston Pittet, de Bussigny-près-Lausanne et Pampigny, à St-Prex, est président; Marguerite Nicolier est secrétaire (inscrite). La société est engagée par la signature collective à deux du président et de la secrétaire.

25 mai 1960.

Héliogravure Centrale Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 mai 1959, page 1309). Le capital de 800 000 fr., divisé en 800 actions, nominatives, de 1000 fr. est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Nyon

23 mai 1960.

Société Immobilière des Chavignes S.A., à Givrins. Suivant acte authentique et statuts du 19 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la transformation et la construction de tous immeubles. Elle se propose notamment d'acquérir de l'hoirie Samuel Dufour, à Crans, diverses parcelles de terrain sises sur le territoire de la commune de Crans, lieux dits «En Chantillon», «Au Chanoz», «Les Vignettes» et «En Praz de Pin», d'une surface totale de 293 a 24 ca, pour le prix de 290 000 fr. Le capital social de 120 000 fr. est divisé en 120 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Actuellement, René Jaccaud, de Villars-Tiercelin, à Givrins, est unique administrateur avec signature individuelle. Bureaux: chez l'administrateur René Jaccaud.

24 mai 1960. Denrées coloniales, tabacs, etc.

E. Guichard, à Nyon, commerce de gros en denrées coloniales, tabacs et cigares (FOSC. du 19 janvier 1954, page 157). La maison a conféré la procuration individuelle à Albert Poyet, d'Orges (Vaud), à Yverdon.

Bureau du Sentier

25 mai 1960.

Syndicat d'alpage de l'Orient, à l'Orient, commune du Chenit. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race tachetée du Simmental, ainsi que l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'encouragement à l'élevage. Les statuts portent la date du 29 avril 1960. Les sociétaires sont solidairement responsables des engagements de la société. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis de la Vallée, sous réserve de celles exigées par la loi qui auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de cinq membres. La société est engagée

par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Charles Meylan, du Chenit, est président; Marcel Berney, de l'Abbaye, vice-président; Jean-Pierre Aubert, du Chenit, secrétaire; tous à l'Orient, commune du Chenit.

Bureau de Vevey

25 mai 1960.

ESA S.A., chaussures en gros, Clarens (ESA A.G., Schuhwaren en gros, Clarens), à Montreux-Châtelard (FOSC. du 29 septembre 1953, page 2315). Selon acte authentique du 15 février 1958, la société a transféré son siège social à Vevey. La raison est actuellement **ESA S.A. chaussures en gros (ESA A.G. Schuhwaren en gros).** Adresse: rue de la Clergère 9. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau d'Yverdon

25 mai 1960. Immeubles.

S. I. Avenue de Grandson S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 23 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres en rapport avec ce but, qui comprend aussi l'exploitation intégrale des immeubles. La société acquerra notamment d'Edouard Viquerat, fils d'Edouard, à Grandson, deux parcelles d'immeubles contiguës sises lieu dit «Avenue de Grandson», à Yverdon, soit: a) une parcelle de 17 a 59 ca, avec bâtiment d'habitation, étable et remise pour le prix de 90 000 fr.; b) une parcelle non bâtis de 15 a 69 ca, pour le prix de 55 000 fr. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 60 actions ordinaires, de 1000 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Ces actions pourront être converties en actions nominatives. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par publication dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de 3 membres qui sont: Gabriel Tésaury, de Bussigny sur Oron, à Yverdon, président; Gustave Valloton, de Vallorbe, à Yverdon, secrétaire, et Louis Pizzera, d'Italie, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Locaux: rue des Remparts 6.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau Brig

25. Mai 1960.

Elektrohüs A.G. Glis, in Glis, Aktiengesellschaft, Betrieb eines elektrischen Installationsgeschäftes, Handel mit Artikeln der Elektrobranche (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1958). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Mai 1960 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Albert Amherd A.G., Elektrische Installationen.** Der Präsident Rudolf Ambort ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der bisherige Aktuar Albert Amherd, von und in Glis, ist zum Präsidenten und Hermann Amherd, von und in Glis, als Aktuar in den Verwaltungsrat gewählt worden. Die Unterschrift führt einzig der Präsident.

25. Mai 1960. Textilprodukte.

Manufattura Tessile San Giorgio S.A., in Gampel, Fabrikation von und Handel mit Textilprodukten (SHAB. Nr. 241 vom 19. Oktober 1959). Durch Entscheid des Konkursrichters des Bezirkes Leuk vom 12. Februar 1960, bestätigt durch Entscheid des Kantonsgerichtes Wallis vom 8./24. April 1960, ist über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist demzufolge aufgelöst.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

18 mai 1960. Immeubles.

Le Crêt du Plan S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 4 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but de mettre à disposition de personnes de condition financière modeste, qui ne sont pas logées convenablement, des logements salubres, rationnellement aménagés, à des prix aussi bas que possible; elle exerce son activité principalement sur le territoire de la ville de Neuchâtel. En relation avec ce but, la société peut entreprendre toutes opérations financières, immobilières ou mobilières quelconques. Le capital social est de 135 000 fr., divisé en 1350 actions de 100 fr. chacune, nominatives, toutes entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont faites par la voie de la Feuille officielle du canton de Neuchâtel ou de toute autre manière, moyennant quittance. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Il est composé de: président: François Tripet, de Chézard-St-Martin, à Neuchâtel; vice-président: Paul Desaules, de Fenin-Vilars-Saules, à Auvernier; Maurice Challandes, de Fontaines (Neuchâtel), à Neuchâtel, et David Roulet, de La Sagne et des Ponts, à Cortaillod; tous avec signature collective à deux. Bureaux: Terreaux 3 (Etude Roger Dubois).

24 mai 1960. Immeubles.

Place Piaget S.A., à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 21 juillet 1959, N° 166, page 2058). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 mai 1960, la société a porté son capital social de 60 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. nominatives, libérées à concurrence de 20 %. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., divisé en 86 actions nominatives ordinaires de 1000 fr., dont 46 entièrement libérées et 40 libérées à concurrence de 20 % et 56 actions nominatives privilégiées de 250 fr. totalement libérées. Le capital est libéré de 68 000 fr.

21 mai 1960. Fournitures pour autos, articles de sports, etc.

H. Egli, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Hans Egli, de Trub (Berne), à Peseux. Achat et vente de fournitures industrielles pour voitures-automobiles et camions, et articles de sports et de camping. Bureau: rue des Brévards 17.

24 mai 1960. Aiguilles pour gramophones, etc.

Max Urben, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Max Urben, d'Inkwil (Berne), à Neuchâtel. Fabrication, vente et exportation d'aiguilles de remplacement pour gramophones et tourne-disques. 51, rue Matile.

24 mai 1960.

Caisse interprofessionnelle neuchâteloise de compensation pour allocations familiales «CINALFA», à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 16 juillet 1956, N° 164, page 1862). Les bureaux sont transférés: 4, rue de la Serre.

21 mai 1960.

Société Immobilière Serre 4 S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 19 juillet 1957, N° 166, page 1961). Les bureaux sont transférés: 4, rue de la Serre.

24 mai 1960. Gestion de portefeuilles.

Sogeeam S.A., à Neuchâtel, gestion de portefeuilles qui lui sont confiés (FOSC. du 2 novembre 1955, N° 257, page 2781). Les bureaux sont transférés: 9, rue des Epancheurs (Etude de Me Denise Berthoud).

24 mai 1960.

Société Générale d'Affichage Succursale de Neuchâtel, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 18 novembre 1958, N° 270, page 3081), société anonyme avec siège principal à Genève. Procuration collective à deux a été conférée à Walter Schumacher, de Treiten (Berne), à Genève.

21 mai 1960.

Cisac, Chimie des fermentations S.A., à Cressier (FOSC. du 17 avril 1957, N° 90, page 1045). Werner Wüthrich, jusqu'ici gérant, a été nommé directeur. Il continue à engager la société par sa signature apposée collectivement à deux; ses pouvoirs ont été modifiés en conséquence. Il est actuellement domicilié à Neuchâtel.

Genf – Genève – Ginevra

21 mai 1960. Chronométrie, bijouterie, etc.

P. Rappaport, à Genève. Chef de la maison: Paul Rappaport, de et à Genève. Commerce de chronométrie, joaillerie et bijouterie et de tous articles se rattachant à la branche horlogère, à l'enseigne «Clarence». 3, rue du Marché.

27 mai 1960. Bureau fiduciaire, etc.

Romain Lang, à Genève, bureau fiduciaire, etc. (FOSC. du 28 octobre 1959, page 2958). Procuration individuelle a été conférée à Albert Hutin, de Dardagny, à Genève.

27 mai 1960. Agent d'affaires, etc.

Jean-Pierre Poujoulat, à Genève, agent d'affaires, etc. (FOSC. du 28 février 1958, page 596). Procuration individuelle a été conférée à Albert Hutin, de Dardagny, à Genève.

27 mai 1960.

Caves beaujolaises, Georges von Niederhäusern, à Carouge (FOSC. du 3 avril 1952, page 897). La raison est radiée par suite du décès du titulaire et remise d'exploitation.

27 mai 1960. Vins.

Rime, à Carouge. Chef de la maison: Marcel-Louis Rime, de Gruyères (Fribourg), à Carouge, séparé de biens d'Emilie Nicole née Arnoux. Importation et commerce de vins en gros à l'enseigne «La Cave Beaujolaise». 13, place du Temple.

27 mai 1960. Quincaillerie, etc.

Bauer et Lovet, à Genève, commerce de quincaillerie, etc., société en nom collectif (FOSC. du 20 mars 1953, page 661). La procuration de Gildo Tonascia est radiée.

27 mai 1960.

Banque pour le Développement Commercial (Trade Development Bank) (Bank für die Entwicklung des Handels) (Banca per lo Sviluppo Commerciale), à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 avril 1960, page 1231). Edmond Safra, vice-président et délégué du conseil d'administration (inscrit), est maintenant de nationalité brésilienne.

27 mai 1960. Minerais et minéraux, etc.

Hacbro S.A., à Genève, minerais et minéraux, métaux, etc. (FOSC. du 8 octobre 1959, page 2773). Bureaux: 83, rue de la Servette.

27 mai 1960. Participations.

D.S. Neave Limited, à Genève, administration de participations financières, société anonyme (FOSC. du 17 décembre 1959, page 3494). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement libéré.

27 mai 1960. Acquisition, gestion, administration d'actions de sociétés étrangères, etc.

Owens-Illinois International S.A., à Genève, acquisition, gestion, administration d'actions de sociétés étrangères, etc. (FOSC. du 8 avril 1960, page 1116). Le capital social de 400 000 fr. est maintenant entièrement versé.

27 mai 1960.

Parfinanco Holding S.A., à Genève (FOSC. du 20 décembre 1956, page 3244). Pierre de Rham, décédé, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Giovanni Kessler, d'Airolo (Tessin), à Lugano (Tessin), a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

25 mai 1960. Laiterie-épicerie.

G. Denys, à Genève, laiterie-épicerie (FOSC. du 14 janvier 1953, page 95). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

25 mai 1960. Café.

F. Stalder, à Thônex. Chef de la maison: Franz Stalder, de Marbach (Lucerne), à Thônex. Exploitation d'un café à l'enseigne «Café de la Douane». 154, rue de Genève.

25 mai 1960.

Café-glacier La Corraterie S.A., à Genève (FOSC. du 10 juillet 1958, page 1886). Jonas Stern n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gilbert Duboule, de Vandoeuvres, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle.

25 mai 1960. Instruments et machines destinés à l'aviation, etc.

Garrett International S.A., à Genève, instruments et machines destinés à l'aviation et au sous-sol, etc. (FOSC. du 24 septembre 1959, page 2642). Conseil d'administration: Bryan-Sandford Clark (inscrit comme président) en outre nommé délégué, Frédéric Bühler et Gottfried von Meiss (inscrits). Edward-A. Bellande, des USA, à Los Angeles (Californie, USA), a été nommé directeur avec signature individuelle.

25 mai 1960.

Société Immobilière Parosa A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juillet 1959, page 1950). Edouard Brun et Jean Roch ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Henri Schmitt, de Genève, au Grand-Saconnex, à été nommé unique administrateur avec signature individuelle.

25 mai 1960. Immeubles.

S.I. les Sillons-Thônex D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er mai 1959, page 1250). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

25 mai 1960. Société immobilière.

Touteonfort S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 6 octobre 1959, page 2744). Clément Burcher n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Francis Bostico, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 19, rue du Rhône, régie Francis Bostico.

25 mai 1960. Exploitation de garages d'automobiles, etc.

Tschudin S.A., à Genève, exploitation de garages d'automobiles et d'ateliers de réparations, etc. (FOSC. du 26 septembre 1956, page 2442). La société n'exploite plus le garage à l'enseigne «Garage Malombré» sis 3, chemin Malombré. Nouveaux locaux: 6, rue du Léman.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

Nr. 180391. Hinterlegungsdatum: 19. März 1960, 12 Uhr.
Merz & Co. AG, Bahnhofstrasse 21, **Aarau**. — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Vitamin-Präparate, diätetisehe Nährmittel, Hustentabletten, Konfiseriewaren.

SPIX

Nr. 180392. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1960, 20 Uhr.
H. Leuenberger, Fabrik elektrischer Apparate, Oberglatt (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Starter zu Fluoreszenzlampen, Drosselspulen zu Queeksilberdampflampen, Streufeldtransformatoren zu Natriumdampflampen, Transformatoren für Neonröhren, Sperrdrosselspulen zu Kondensatoren, 1ph- und 3ph-Transformatoren, Zündtransformatoren, magnetische Spannungsstabilisatoren, magnetisehe Verstärker, Vorschaltgeräte zu diversen Speziallampen.

Nr. 180393. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1960, 18 Uhr.
Superman, Incorporated, 575 Lexington Avenue, **New York** (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Drucksachen und Publikationen; Kleidungsstüeke, Spielzeug, Spiele, Sportartikel, Bijouteriewaren und Uhren; Seifen, Reinigungsmittel, Nahrungsmittel und als Nahrungsmittelzusätze verwendete Substanzen, Kleider und Fussbekleidungen aller Art, Filme (Spielfilme).

SUPERBOY

Nr. 180394. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1960, 18 Uhr.
The Celotex Corporation, 120 South LaSalle Street, **Chicago** (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schallschluekende Materialien, insbesondere in der Form von Platten und Ziegeln; Zierplatten und -ziegel zur Korrektur der Akustik.

CELOTONE

Nr. 180395. Hinterlegungsdatum: 13. April 1960, 13 Uhr.
Bernhard Bader O.H.G., Hohenstaufenstrasse 1, **Schwäbisch Gmünd** (Baden-Württemberg, Deutsehland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuckwaren; Couleur-Artikel wie Bier-, Wein- und Sektzipfel.

beba

Nr. 180396. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1960, 20 Uhr.
Ansonia Mills Incorporated, 160 Middleboro Avenue, **East Taunton** (Massaehusetts, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastisehe Gewebe; Textilwaren und Gewebe.

ANOSET

Nr. 180397. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1960, 20 Uhr.
Ansonia Mills Incorporated, 160 Middleboro Avenue, **East Taunton** (Massaehusetts, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elastisehe Gewebe; Textilwaren und Gewebe.

FABULASTIC

Nr. 180398. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1960, 15 Uhr.
Meïr Feldinger, Eulerstrasse 77, **Basel**. — Fabrik- und Handelsmarke.

Stoffe und Konfektion aus Wolle.

PERMALAINE

Nr. 180399. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1960, 15 Uhr.
Meïr Feldinger, Eulerstrasse 77, **Basel**. — Fabrik- und Handelsmarke.

Stoffe und Konfektion aus synthetischen oder künstliehen Fasern, rein oder gemiseht mit andern Fasern.

PERMALENE

Nr. 180400. Hinterlegungsdatum: 1. März 1960, 24 Uhr.
Norsk Sprængstofindustri Aktieselskap, Övre Slottsgate 21, **Oslo** (Norwegen). — Fabrik- und Handelsmarke.

Belag für Fussböden, Wände, Tische, Bänke oder Bretter, in Form von biegsamen oder steifen Bahnen, Bögen, Platten, Fliesen oder Anstriehmassen.

DYNOFLEX
Vinyl-Asbest Fussbodenplatten

Nr. 180401. Hinterlegungsdatum: 2. März 1960, 20 Uhr.
Hydrometals, Inc., 2959 West 47th Street, **Chicago** (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Legierungen aus Zink, Kupfer und Titan in Blechen, Streifen, Stangen, gezogen und in Drahtform.

METAL
ZINC ALLOY

Nr. 180402. Hinterlegungsdatum: 2. März 1960, 20 Uhr.
Hydrometals, Inc., 2959 West 47th Street, **Chicago** (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Legierungen aus Zink, Kupfer und Titan in Blechen, Streifen, Stangen, gezogen und in Drahtform.

HYDRO-T-METAL

Nr. 180403. Hinterlegungsdatum: 3. März 1960, 17 Uhr.
General Aniline & Film Corporation, 230 Park Avenue, **New York** (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oberfläehen-aktive Verbindungen und Zusammensetzungen mit netzenden, emulgierenden, dispergierenden, schaumbildenden und reinigenden Eigenschaften; ehemische Erzeugnisse für technische und industrielle Zwecke.

GAFAC

---

[1]**N° 180404.** Date de dépôt: 30 mars 1960, 17 h.
The Upjohn Company, 301 Henrietta Street, **Kalamazoo** (Michigan, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pharmaceutiques pour usage humain.

ORTOXATE

Nr. 180405. Hinterlegungsdatum: 11. März 1960, 17 Uhr.
Elesta AG, Elektronische Steuerapparate, Bad Ragaz, in Bad Ragaz.
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **148198**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. März 1960 an.

Elektronenröhren, elektrische und elektronische Bauteile, elektrische und elektronisehe Steuerapparate, insbesondere Dämmerungsschalter, Lichtsteuerungen, Lichtregler, Oelfeuerungsautomaten, Zeitrelais, Programmsteuerungen, Kontaktschutzrelais, elektronische Zähler.

Die Marke wird weiss und resedagrün ausgeführt.

Nr. 180406. Hinterlegungsdatum: 21. März 1960, 20 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG für ehemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S.A. pour l'Industrie chimique) (I figli d'Edoardo Geistlich S.A. per l'Industria chimica), Wolhusen (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoffe.

MIRALAX

Nr. 180407. Hinterlegungsdatum: 28. März 1960, 12 Uhr.
Mosterei Huttwil, in Huttwil (Bern). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vergorener Apfelwein und Süssmost.

ORO
SPECIAL-JUS DE POMMES FERMENTÉ ET GAZÉIFIÉ

Nr. 180408. Hinterlegungsdatum: 30. März 1960, 16 Uhr.
Werner Welti, Luzernerstrasse 24, **Kriens** (Luzern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokoladespezialität.

KRIENSER Häxli

N° 180409. Date de dépôt: 6 avril 1960, 18 h.
Fiber Industries Inc., Charlotte (Caroline du Nord, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de l'industrie textile.

FORTREL

Priorité revendiquée: USA, 4 février 1960.

N° 180410. Date de dépôt: 11 avril 1960, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, «Zur Sihlporte», **Zurich 1.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour l'agriculture, l'horticulture et la sylviculture; engrais naturels et artificiels, insecticides, larvicides et fongicides, préparations pour détruire la mauvaise herbe et la vermine.

TRIFOLEX

N° 180411. Date de dépôt: 11 avril 1960, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, «Zur Sihlporte», **Zurich 1.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour l'agriculture, l'horticulture et la sylviculture; engrais naturels et artificiels, insecticides, larvicides et fongicides, préparations pour détruire la mauvaise herbe et la vermine.

PROPONEX

N° 180412. Date de dépôt: 11 avril 1960, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, «Zur Sihlporte», **Zurich 1.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour l'agriculture, l'horticulture et la sylviculture; engrais naturels et artificiels, insecticides, larvicides et fongicides, préparations pour détruire la mauvaise herbe et la vermine.

GRAMEVIN

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Vef AG., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Vef AG.**, Glarus, vom 4. Mai 1960, hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gesellschaft tritt damit in Liquidation.

Die unbekannten Gläubiger der erwähnten Gesellschaft werden hiermit von der Auflösung in Kenntnis gesetzt und gleichzeitig aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. Juni 1960 bei der Gesellschaft anzumelden.

Glarus, den 24. Mai 1960. (AA. 129[1])

Die Liquidatoren.

Biscuits Pernot Société Anonyme, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 mai 1960, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale: Biscuits Pernot S.A., Genève, en liqon.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans un délai de trente jours dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société, 2, rue du Môle, à Genève. (AA. 130[1])

Le liquidateur: Ch. Bron.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Barbados

Einfuhrvorschriften

Gemäss einer Mitteilung im Board of Trade Journal vom 20. Mai 1960 sind gegenwärtig aus einer Reihe von Ländern, worunter auch die Schweiz, alle Waren, mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Produkte, im Rahmen der «Open General Licence» zur Einfuhr zugelassen:

Barbade

Preseriptions d'importation

Selon un avis publié dans le Board of Trade Journal du 20 mai 1960, toutes les marchandises, à l'exception des produits énumérés ci-après, sont actuellement admises à l'importation dans les limites de l'«Open General Licence», ceci pour toute une série de pays, parmi lesquels figure la Suisse:

Wholly and semi-manufactured gold

Rice, whole or broken, and all edible rice products, including rice starch and flour

Fats and oils (edible and non-edible, including shortening and margarines but excluding castor beans and castor oil, sperm oil, tung oil, oiticica oil and oil-bearing seeds) and soap.

Soapless detergents

Coconut meal

Cotton seed meal

Fresh and frozen fish

Eggs in shell

Macaroni, spaghetti, vermicelli and other alimentary pastes (excluding canned products)

Poultry, killed or dressed

Prepared poultry feeds

Belts, hand-bags, satchels and containers of all descriptions made of plastic materials.

126. 1. 6. 60.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 1. Juni 1960 — Cours de conversion dès le 1er juin 1960

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.69½; Dänemark: Fr. 62.70; Deutschland: Fr. 103.85; Frankreich: NF. 88.40; Italien: Fr. —.69¾; Marokko: Fr. —.87; Niederlande: Fr. 114.75; Norwegen: Fr. 60.75; Oesterreich: Fr. 16.63; Schweden: Fr. 83.80.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = 12.20. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 126. 1. 6. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wiler Aktienbrauerei

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Mittwoch, den 15. Juni 1960, 17.15 Uhr, ins Restaurant Eisenbahn, in Wil (St. Gallen),** zur Behandlung folgender **Traktanden:**

1. Abnahme der Jahresrechnung 1958/59, 2. Wahlen, 3. Diverses.

Rechnung und Revisorenbericht liegen ab 4. Juni im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis daselbst bezogen werden.

Zürich, den 19. Mai 1960. **Der Verwaltungsrat.**

Boss'Grands Hotels Bär & Adler Palace AG. Grindelwald

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Juni 1960, um 10.15 Uhr, im Hotel Adler, in Grindelwald.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1959.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre werden gemäss Art. 6 und 24 der Statuten zu dieser Generalversammlung eingeladen. Sie belieben sich bis Donnerstag, den 16. Juni 1960, bei einer der folgenden Banken: Kantonalbank von Bern, in Bern, Schweizerische Volksbank, in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Bern, über ihren Aktienbesitz auszuweisen und ihre Zutrittskarte dort zu beziehen. Im Verhinderungsfalle sind die genannten Banken gerne bereit, die Stellvertretung zu übernehmen.

Bern, den 28. Mai 1960. **Der Verwaltungsrat.**

Das Couvert... ein Unkostenfaktor?

Sie können das sofort ändern, indem Sie den Briefumschlag zum Werbeträger machen. Bringen Sie auf der Rückseite einen zweckentsprechenden Reklamedruck an. Die Wirkung wird Sie überraschen.

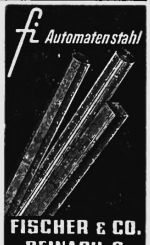
Couverts besser zu gestalten, ist unser Steckenpferd. Lassen Sie uns auch für Sie gediegene Briefumschläge schaffen..... durch gepflegten Firmen- und Werbe-Aufdruck. Verlangen Sie Vorschläge.

SCHALLER & CO. AG.

SCHALLER

Briefumschlagfabrik
Zürich 23, Postfach
Telefon 051/42 15 42

fi Automatenstahl



FISCHER & CO. REINACH 6

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

BANK FELLINGER A.G.

ZÜRICH

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. Juni 1960, 15 Uhr, am Sitz der Bank, Pelikanstrasse 37, Zürich 1, eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1959.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1959 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an am Sitz der Bank zur Einsicht auf.

Zürich, den 1. Juni 1960. **Namens des Verwaltungsrates,** der Präsident: Dr. **Max Sandberg.**

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1960 beträgt die Dividende für das Geschäftsjahr 1959 Fr. 24.— brutto pro Aktie. Nach Abzug der eidg. Couponsteuer von 3% und der eidg. Verrechnungssteuer von 27% kann der Coupon Nr. 29 mit

Fr. 16.80 netto

pro Aktie bei folgenden Stellen eingelöst werden:

am Sitz der Gesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
bei der Schweizerischen Kreditanstalt
bei der Schaffhauser Kantonalbank
und sämtlichen Niederlassungen dieser Institute

Neuhausen am Rheinfall, den 30. Mai 1960. **Der Verwaltungsrat.**

Hotel Elite AG., Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 21. Juni 1960, um 11 Uhr, im Hotel Elite, in Biel

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1959.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1959 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.
5. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisions- und Geschäftsbericht liegen im Bureau der Hoteldirektion zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Juni 1960 beim Sekretär, Notar A. von May, Bahnhofstrasse 14, Biel, bezogen werden.

Biel, den 1. Juni 1960. **Der Verwaltungsrat.**

Rhätische Werke für Elektrizität AG., in Thusis

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1959 auf Fr. 30.— pro Aktie festgesetzt. Der Coupon Nr. 28 wird demnach mit Fr. 30.—, abzüglich 3% eidg. Couponssteuer und 27% Verrechnungssteuer, somit mit

Fr. 21.— netto

ab heute an der Kasse unserer Gesellschaft in Thusis eingelöst.

Thusis, den 31. Mai 1960. **Der Verwaltungsrat.**

Pelz-Paradies Aktiengesellschaft, Zürich

Die Generalversammlung vom 23. Mai 1960 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1959 auf Fr. 42.50 (8½%) pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt ab sofort gegen Ablieferung des Coupons Nr. 16, abzüglich 3% eidgenössische Couponssteuer und 27% Verrechnungssteuer, mit

netto Fr. 29.75

bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich oder im Büro der Gesellschaft.

Zürich, 28. Mai 1960. **Der Verwaltungsrat.**

Société nouvelle des Bergues S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 17 juin 1960, à 16 heures, à l'Hôtel des Bergues (1er étage).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1959.
2° Rapport des contrôleurs des comptes.
3° Approbation des comptes de l'exercice 1959 et décharge au conseil d'administration.
4° Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse, rue de la Confédération 2, à Genève, dès le 4 juin 1960.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le même établissement jusqu'au 13 juin 1960 contre dépôt des actions ou remise d'un certificat de banque.

Genève, le 1er juin 1960. **Le conseil d'administration.**

Holding Ed. Laurens S.A., Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le mardi 21 juin 1960, à 11 heures, au siège de la Société de Banque Suisse, Aeschenvorstadt 1, à Bâle.

Rapport du conseil et présentation des comptes pour l'exercice arrêté au 31 mars 1960. Rapport de l'office de contrôle. Approbation de ces rapports et décharge au conseil et au commissaire. Propositions du conseil. Elections statutaires.

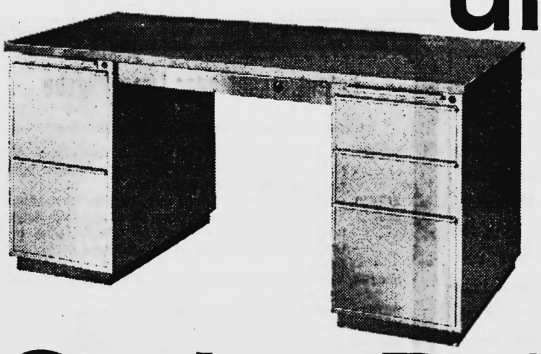
Les rapports du conseil et de l'office de contrôle, ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes et la proposition d'emploi des bénéfices sont tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, St. Albangraben 4, à Bâle, à partir du 10 juin 1960.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions aux domiciles suivants jusqu'au 16 juin 1960: S.A. Ed. Laurens, Extension Suisse, à Genève, Société de Banque Suisse, à Bâle, ainsi qu'à tous les autres sièges, succursales et agences de cette banque.

zeitgemäss

und

gediegene Stahlmöbel, die auch in Ihren Räumen beschwingtes, rationelles Arbeitsklima schaffen, robuste, präzise Ausführung, Platte Holz mit Kunststoff, Einteilung nach Ihrem Wunsch, Schubladen auf 10 Kugellagern lautlos rollend.



arbeitsfreudig

Staba-Pulte

sta-ba BAUER

Vertretungen:

Basel
Erwin Schwarz
Blauenstrasse 19
Tel. 061/390400

Lausanne
L. M. Campiche S.A.
3, rue Pépinet
Tel. 021/222222

Lugano
A. Ferrari
Via G. Vegezzi 5
Tel. 091/22203

Bauer AG. Zürich 6/35
Nordstrasse 25/31
Tel. 051/289436
Stahlpulte und
Registraturanlagen

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'avril 1960)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Kampoda

Für Ihr Büro: erstklassige Stahlmöbel

95 x 50 cm

Fr. 240.–

Der ideale Tisch für die Daktylo

Generalvertreter:

Trosselli & Söhne AG.
60–62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.

SIP — Société Internationale de Placements

Einlösung von Coupons per 1. Juni 1960

EUROPA-VALOR
Anlagefonds für europäische Werte

Coupon Nr. 1 (umfassend 14 Monate) Fr. 3.—
abzüglich:
Verrechnungssteuer Fr. —.69
pro Anteil Fr. 2.31

An Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erfolgt die Auszahlung auf Coupons mit Depoterklärung mit netto Fr. 3.—.

«SCHWEIZERAKTIEN»
Anlagetrust für Schweizerwerte

Jahrescoupon Nr. 11 Fr. 30.25
abzüglich:
Couponsteuer Fr. —.93
Verrechnungssteuer Fr. 8.42 Fr. 9.35
pro Anteil Fr. 20.90

Couponbogenerneuerung: Gegen Einreichung des Talons können bei den Treuhändern neue Couponsbogen bezogen werden.

Änderungen in der Zusammensetzung der Anlagesarten:

	Stand pro bisher	Anlageserie neu
AG Brown, Boveri & Cie. «A»	37 Aktien	40 Aktien
Nestlé Alimentana AG, Namenaktien	—	50 Aktien
SANDOZ AG	16 Aktien	19 Aktien
Schweizerische Bankgesellschaft	33 Aktien	38 Aktien

Zur Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruchs für die Verrechnungssteuer sind folgende Bruttobeträge maßgaband:

EUROPA-VALOR Fr. 2.55 «SCHWEIZER AKTIEN» Fr. 31.18

Über die Auszahlung an Zertifikatsinhaber mit Wohnsitz im Ausland erteilen die Zahlstellen nähere Auskunft.

Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
und ihre sämtlichen Geschäftsstellen

Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel

bei denen auch Verwaltungsberichte und Prospekte bezogen werden können.

Die von der Société Internationale de Placements (SIP) verwalteten Investmenttrusts umfaßten Mitte Mai 1960 ein Vermögen von Fr. 1 074 000 000.—

Gegenwärtig werden Anteile folgender Serien laufend ausgegeben:

	Ausgabepreis ca.	Rendite ca.
ANGLO-VALOR Anlagefonds für Werte des Britischen Commonwealth	Fr. 100.25	
EUROPA-VALOR Anlagefonds für europäische Werte	Fr. 137.75	2½%
USSEC Anlagefonds für amerikanische Werte	Fr. 778.—	3½%
CANASEC Anlagefonds für kanadische Werte	Fr. 602.—	3½%
SWISSVALOR NEUE SERIE Anlagefonds für schweizerische Werte	Fr. 136.25	2½%
SWISSIMMOBIL NEUE SERIE Schweizerische Immobilar-Anlagen	Fr. 1270.—	3½%

Société Internationale de Placements (SIP) Basel

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
SIP ANLAGEFONDS

FICAFA

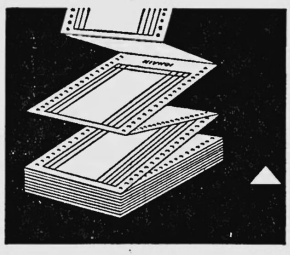
Cartonnage brut
Boîtes à glissières et pliantes, imprimées et non-imprimées

Boîtes à ampoules pour l'industrie chimique

Affiches à placer — Attrapes
Cartonnage de luxe et emballages transparents pour chaque branche de l'industrie

Paul Eichenberger, Muhen (Aarg.)
Cartonnagenfabrik

Telephon (064) 3 79 28, Privat (064) 2 70 32



Endlos- und Zickzack-Formulare - eine SIMPLEX-Spezialität

Unsere modernen Maschinen für Endlos- und Zickzack-Formulare drucken ein- und mehrfarbig, stanzen, perforieren und numerieren in einem Arbeitsgang mit grösster Präzision.
Verlangen Sie Vorschläge und Offerten.

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Zu verkaufen
12 Occasions-Diktiergeräte DICTAPHONE
Modelle sort. Nr. 10, 12 und Serial, mit zwei Abschleifgeräten und Zubehör.
J. C. Meyer, Domplatz, Freiburg.

Zurzeit in Trogen

halte ich gerne Frankoofferte für 1959er und ältere

BORDEAUXWEINE

zu Ihrer Verfügung sowie auch gegen Fr. 1.20 in Marken Doppelmuster eines sehr feinen 1957er **Saint-Julien** in Fass oder Flaschen.

Max Koller, Trogen
ab 12. Juni wieder in Bordeaux.

(Adressen genügen)

Neueste Zusammenstellung

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1960)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

In Kürze erscheint:

Das Zollrecht der europäischen Freihandels-Assoziation

von Dr. Max Baumgartner, Chef der Rechtsabteilung der Eldg. Oberzolldirektion, Dozent der Handelshochschule St. Gallen.

Die ersten Zollsenkungen der EFTA treten am 1. Juli in Kraft und alle am Handel mit den EFTA-Ländern beteiligten Firmen müssen sich mit den behandelten Problemen befassen.

Preis gebunden Fr. 28.–.

Geben Sie Ihren Auftrag der
Buchhandlung C. Bachmann & Co., Zürich 1,
Kirchgasse 40 – Tel. (051) 32 23 68

Betrieb in Zürich hat guterhaltene und revidierte

Elliot-Fischer Buchungsmaschine

mit 10 Zähl- und 2 Saldierwerken, äusserst preisgünstig abzugeben.

Offerten erbeten unter Chiffre F 12539 Z an Publicitas Zürich.

Fabrik-Liegenschaft

zu verkaufen, evtl. zu vermieten. In bester Lage des Kantons Bern, 7000 m² Land, Fabrikgebäude, Bürohaus und 2 Lagerhallen. Eigener Geleiseanschluss. Gute Zufahrt.

Auskunft unter Chiffre 50058 an Publicitas Bern.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Beugger Alfred

geb. 1876, des Alfred Konrad und der Margaritha geb. Gruber, alt Hotelier, von und in Interlaken, verstorben am 24. Mai 1960.

Eingabefrist bis und mit 4. Juli 1960:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt Interlaken;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Alfred Gerber, Rosenstrasse 30, in Interlaken.

Massaverwalter: Gustav Hauswirth, Kaufmann, in Interlaken.

Interlaken, 30. Mai 1960.

Der Beauftragte:
A. Gerber, Notar.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente

323227 Dispositif permettant de régler la manoeuvrabilité et la stabilité d'un aérodyne suppersonique pourvu d'une surface portante fixe,
275680 Gleichstrommotoranlage mit Reguliervorrichtung,
296955 Verfahren zur Verdichtung einer lockeren Schüttung von starren Körpern mittels Rüttelns und Oberflächenrüttler zur Durchführung dieses Verfahrens,
300286 Verfahren zur Herstellung von Dichtungseinbauten für Stauanlagen,
307334 Procédé de polymérisation en émulsion,
306335 Procédé de polymérisation en émulsion,
306400 Cylindre rotatif pour machine à écrire,
287804 Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von Formkörpern aus erhärtbarem Material,
308605 Ferritische Stahllegierung,
276446 Einrichtung zur Nachprüfung des Umrisses von profilierten Werkstücken mit optischen Mitteln,

bieten diese Erfindungen schweizerischen Fabrikanten zur Verwertung an. Auskunft erteilen:

E. BLUM & Co
Patentanwälte
Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH 1

Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden (Baden)

Bilanz, abgeschlossen auf 31. Dezember 1959

VERMÖGEN	Stand	Zugang	Abgang	Abschreibung	Stand
I. Anlagevermögen	1. 1. 1959				31. 12. 1959
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Bebaute Grundstücke mit					
a) Verwaltungs- und Wohngebäuden	1 790 906.90	47 162.15	37 244.28	—.—	1 800 824.77
b) Betriebsgebäuden	1 243 924.59	465.04	—.—	—.—	1 244 389.63
2. Unbebaute Grundstücke	583 093.33	11 845.50	—.—	—.—	594 938.83
3. Wasserbauten	9 071 785.33	—.—	—.—	—.—	9 071 785.33
4. Maschinelle Anlagen	2 253 700.—	—.—	—.—	—.—	2 253 700.—
5. Schalt- und Transformatorenanlagen	17 659 551.12	1 806 619.98	208 904.24	—.—	19 257 266.86
6. Fernleitungen, Ortsnetze und Zähler	20 129 911.29	3 904 339.14	297 501.76	—.—	23 736 748.67
7. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.—	89 434.18	—.—	89 434.18	1.—
8. Im Bau befindliche Anlagen	1 421 830.40	1 332 426.98	1 421 830.40	—.—	1 332 426.98
9. Beteiligungen	7 160 870.—	205 300.—	—.—	204 998.—	7 161 172.—
	61 315 573.96	7 397 592.97	1 965 480.68	294 432.18	66 453 254.07

	DM	DM
II. Umlaufvermögen		
1. Waren und Betriebsstoffe	1 039 775.26	
2. Wertpapiere	914 523.50	
3. Darlehen und Vorschüsse	5 486 431.50	
4. Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen	768 997.64	
5. Forderungen aus Stromlieferung und Leistungen	4 197 845.55	
6. Wechsel	134 853.21	
7. Kassenbestand, Landeszentralbank- und Postscheckguthaben	110 989.72	
8. Andere Bankguthaben	9 024 088.72	21 677 505.10
III. Rechnungsabgrenzungsposten		356 372.16
		88 487 131.33

VERPFLICHTUNGEN		
I. Aktienkapital		14 000 000.—
II. Rücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	3 599 380.70	
Zuweisung gemäss § 47 DMBG	118 196.—	
	3 717 576.70	
2. Andere Rücklagen	5 600 000.—	9 317 576.70
III. Wertberichtigungen		
1. für Anlagen	25 081 678.26	
Entnahme	227 720.88	
	24 853 957.38	
Zuweisung	3 850 000.—	
	28 703 957.38	
Baukostenzuschüsse	255 750.—	
	28 959 707.38	
2. für Baudarlehen nach § 7c EStG	181 223.—	29 140 930.38
IV. Heimfallfonds	2 140 963.—	
Zuweisung 1959	21 250.—	2 162 213.—
V. Rückstellungen		15 432 546.21
VI. Verbindlichkeiten		
1. sFr. 7 626 000.— Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1927	7 401 033.—	
2. Zinsen auf Teilschuldverschreibungen	389 106.25	
3. Noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine	62 986.50	
4. Hypothekenschulden	8 208.02	
5. Empfangene Anzahlungen	1 763 291.29	
6. Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen	6 229 784.82	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen	15 540.58	
8. Verbindlichkeiten gegenüber unsern Wohlfahrtseinrichtungen	109 279.68	
9. Sonstige Verbindlichkeiten	604 059.65	16 583 289.79
VII. Rechnungsabgrenzungsposten		130 305.81
VIII. Reingewinn		
Gewinnvortrag vom Jahre 1958	39 909.51	
Gewinn 1959	1 680 359.93	1 720 269.44
		88 487 131.33

Der Gegenwartswert der vorläufigen Vermögensabgabe beträgt DM 3 848 823.—, der Vierteljahresbetrag einschliesslich Abkürzungszuschlag gemäss § 199a LAG DM 248 231.10.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Albrecht Richert Schenk

Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1959

AUFWAND	DM	DM
1. Löhne und Gehälter	2 780 528.51	
abzüglich auf Bau verbucht oder weiterverrechnet	182 099.76	2 598 428.75
2. Soziale Abgaben	273 773.36	
abzüglich weiterverrechnet	5 153.27	268 620.09
3. Zuweisung zur Wertberichtigung des Anlagevermögens		3 850 000.—
4. Zuweisung zum Heimfallfonds		21 250.—
5. Absetzung auf Anlagevermögen		294 432.18
6. Steuern, Wasserrechtszinsen und Abgaben		8 600 150.34
davon Steuern vom Ertrag und vom Vermögen DM 7 283 922.16		
7. Beiträge an Berufsvertretungen		32 257.46
8. Alle übrigen Aufwendungen		5 612 663.65
9. Zuführung zu andern Rücklagen		2 700 000.—
10. Reingewinn		
Gewinnvortrag vom Jahre 1958	39 909.51	
Gewinn 1959	1 680 359.93	1 720 269.44
		25 698 071.91

ERTRAG	
1. Gewinnvortrag vom Vorjahre	39 909.51
2. Jahresertrag nach Abzug der Aufwendungen für Strombezug	21 024 279.51
3. Erträge aus Beteiligungen	392 388.—
4. Zinserträge nach Abzug der Zinsaufwendungen	432 446.51
5. Ausserordentliche Erträge	3 759 048.38
	25 698 071.91

Nach dem abschliessenden Ergebnis unserer pflichtmässigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Stuttgart, den 26. April 1960.

Dr. Lipfert Wirtschaftsprüfer — **Hoieh** Wirtschaftsprüfer

Stellenrubrik - Places vacantes

Bedeutende Zigarrenfabrik im oberen Wynental, Kanton Aargau,

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft einen

Buchhalter und Korrespondenten

in deutsch und französisch.

Interessenten sind ersucht, ihre Offerten handschriftlich mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen zu richten an Chiffre Hab 130278.

Publicitas Bern.

Südostraum

Für unabhängigen, reiseerfahrenen jüngeren

Kaufmann

bieten wir interessante Stelle für Reisetätigkeit in den sogenannten Satellitenstaaten. Bewerber mit Erfahrungen in diesen Gebieten und chemischen oder technischen Kenntnissen werden bevorzugt. Angebote mit Angabe des möglichen Eintrittstermins, Referenzen, Photo und Handschriftprobe erbeten unter Chiffre Z. B. 7289 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Inhaber von Obligationen der Schweizer Tranche

Coupons von nicht kraftlos erklärten, zwischen 1945/59 ausgelosten oder zur Rückzahlung fällig gewordenen Obligationen — (24 ½ % noch ausstehend)

Coupons Nr. 51 per 1. Juni 1960

Die Treuhänder haben die zur Zahlung der Coupons per 1. Juni 1960 der Obligationen der Schweizer Tranche, die nicht auf Grund des österreichischen Bundesgesetzes über die Bereinigung des Auslandsbonds vom 16. Dezember 1953 kraftlos sind, erforderlichen Mittel von der österreichischen Regierung — in Uebereinstimmung mit ihrer Bekanntmachung vom 28. Juli 1954 — erhalten.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Zahlung zum Satze von 4 ½ % p. a. vornehmen werden.

Rückständige Zinsen auf den nicht kraftlos erklärten Obligationen, ausgelost in 1940/44 — (24 ½ % noch ausstehend)

Coupons Nr. 31 per 1. Juni 1950

Die Treuhänder haben von der österreichischen Regierung, in Uebereinstimmung mit der vorerwähnten Publikation, die erforderlichen Mittel erhalten zur Zahlung der rückständigen Zinsen, neu berechnet zu 3 %·p. a. (einfacher Zins), auf die Coupons per 1. Juni 1950 von nicht kraftlos erklärten Obligationen, ausgelost in 1940/44, d.h. zur Zahlung von 14,7 % des ursprünglichen Nominalwertes.

Diese Coupons können demzufolge den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die Coupons, nach erfolgter Abstempelung, zurückgeben werden.

Rückzahlung der per 1. Juni 1960 ausgelosten Obligationen

Die Titelinhaber werden auf die durch die Zahlstellen am 24. Mai 1960 veröffentlichte Anzeige betreffend die per 1. Juni 1960 ausgelosten Obligationen aufmerksam gemacht.

Trust Financier et Industriel S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 17 juin 1960, à 14 heures 30, en l'étude des notaires G. Testaz et R. Rognon, à Montreux, Grand'Rue 26, avec l'ordre du jour suivant:

1° Présentation des comptes de l'exercice 1959 et rapport de gestion du conseil d'administration.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1959, le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Montreux, Belles-Roches 7, dès le 6 juin 1960.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires voudront bien déposer leurs titres trois jours à l'avance, soit à la Banque Les Fils Dreyfus & Cie S.A., à Bâle, ou chez MM. Ehinger & Cie, à Bâle, qui délivreront les cartes d'admission.

Montreux, le 30 mai 1960. Le conseil d'administration.

A découper ici

Bon de commande pour le répertoire

du premier semestre de 1960

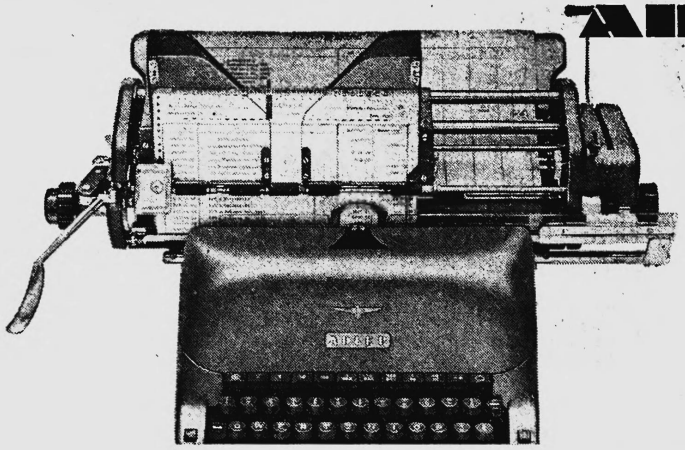
Prière de découper cette souche en entier et de l'envoyer sans retard à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne. Des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres ne peuvent être notées déjà maintenant. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions un nouveau bon de commande (à la suite de notre avis y relatif) chaque fois qu'un répertoire semestriel vs paraître.

En qualité d'abonné, veuillez nous faire parvenir gratuitement un exemplaire du répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.

Adresse postale exacte de l'abonné:

.....

NB. L'expédition aura lieu en automne 1960; elle sera avisée dans la FOSC. Les commandes qui nous parviendraient après l'expédition seront encore exécutées jusqu'à épuisement du stock, mais seulement contre paiement de 2 fr. 50 (frais en sus) par répertoire.



ADLER vitomatic

Schreib-Buchungsmaschine

- Schnelle und einfache Bedienung
- Automatische Zeilenwahl
- Einwurftrichter auf die verschiedenen Formularbreiten verstellbar
- Automatischer Kommasprung
- Durchlauftaste im Dezimaltabulator
- Ein Handgriff verwandelt die Adler-Vitomatic in eine schnelle Korrespondenzmaschine
- Drei verschiedene Wagenbreiten
- Äusserst robuste Konstruktion

Büro-Fürrer

Abt. Büromaschinen Fraumünsterstr. 13, Zürich Tel. 051/27 15 50

Die Vitomatic-Buchhaltungs-Organisation ist bestechend einfach und klar. Lassen Sie sich durch unsere Fachberater orientieren.

Service in der ganzen Schweiz

Television Electronics Fund, Inc.

Television Electronics Fund a déclaré un deuxième dividende trimestriel pour l'exercice 1959/60, d'un montant de $ 0,04 (inchangé, compte tenu de la division du titre intervenue en janvier 1960) sur les actions souscrites jusqu'au 2 mai 1960 inclus.

Les certificats enregistrés au nom de

MM. Hentsch & Cie, banquiers à Genève,

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende, qui s'effectuera le 1er juin 1960 sur la base suivante:

Paiement net (impôt et frais déduit)	Fr. 0.1113
Retenue supplémentaire d'impôt USA	Fr. 0.0258

Au cours de Fr. 4.314

Le rapport annuel en français, allemand, italien et anglais, ainsi que le dernier rapport trimestriel peuvent être obtenus auprès des banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 1er juin 1960.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 15. Juni 1960, vormittags 10 Uhr, ins Wohlfahrtshaus der Gesellschaft, in Winterthur** (Bushaltestelle Lokomotivfabrik), eingeladen.

Traktanden:

1. Umwandlung der bisherigen 132 000 Inhaberaktien in vinkulierte Namenaktien.
2. Erhöhung des Aktienkapitals von bisher 13,2 auf 16,5 Mio Franken durch Ausgabe von 33 000 vinkulierten Namenaktien von je Fr. 100.— Nominalwert zum Preise von Fr. 125.— netto mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1960 sowie anschliessend Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien.
3. Aenderung der Statuten.

Die Anträge des Verwaltungsrates zu vorstehenden Traktanden liegen vom 30. Mai 1960 an im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 3. Juni 1960 an bezogen werden

in Winterthur:	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse;
in Zürich:	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Kreditanstalt;
in Basel:	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Kreditanstalt.

Winterthur, den 30. Mai 1960.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Max Ziegler.

Hier ausschneiden!

Bestellschein für das Inhaltsverzeichnis

I. Halbjahr 1960

Gefl. den ganzen Bestellschein ausschneiden und **sofort** an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, einsenden. Vorausbestellungen für später erscheinende Verzeichnisse können nicht jetzt schon entgegengenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis auch einen neuen Bestellschein.

Senden Sie uns auf Grund unseres Abonnements und unentgeltlich ein Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Genaue Firmenbezeichnung:
Ort und Postadresse:

NB. Der Versand erfolgt voraussichtlich im Herbst 1960; er wird im SHAB. bekanntgegeben. Bestellungen nach dem Versanddatum können nur berücksichtigt werden, solange der Vorrat reicht; die nachträgliche Abgabe erfolgt aber nur noch gegen Berechnung von Fr. 2.50 (zuzüglich Spesen) für jedes Verzeichnis.

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **lundi 13 juin 1960, à 15 heures,** à la **Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne** (salle du conseil général). La feuille de présence sera ouverte dès 14 heures 30.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1959.
2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
3° Nomination de trois administrateurs, d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont du 3 au 13 juin 1960 à la disposition des actionnaires, à la Banque Cantonale Vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, du 3 au 11 juin 1960 à la dite banque, sur présentation des titres ou des certificats nominatifs d'actions. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

Lausanne, le 30 mai 1960. **Le conseil d'administration.**

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

40e assemblée générale

qui sera tenue le **vendredi 10 juin 1960, à 11 heures, au siège social de la compagnie, 1, rue de la Tour-de-l'Ile, Genève.**

Ordre du jour:

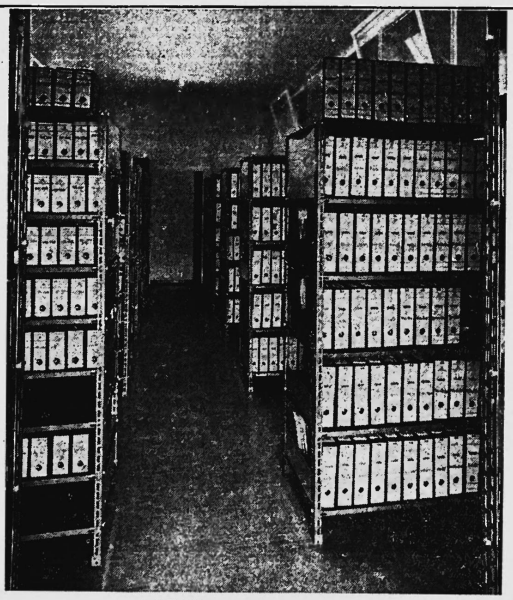
1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur ces rapports.
4° Election des administrateurs.
5° Ratification de la désignation de l'administrateur-délégué.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée ou s'y faire représenter, doivent déposer leurs titres le 8 juin au plus tard, à Genève, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, ou à Londres, à La Swiss Bank Corporation, 99, Gresham Street, E. C. 2.

Le registre des transferts de la compagnie sera clos du 1er au 10 juin inclusivement.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion ainsi que la proposition concernant l'emploi du solde disponible, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir de ce jour.

Genève, le 1er juin 1960. **Le conseil d'administration.**



SAFIM

Rheem Safim

Archiv- und Lagergestelle für jeden Bedarf und jede Grösse.
Genzmetall und kombiniert mit Holz

Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich 11
Telephon (051) 46 32 22

Vertretung für die Westschweiz: **Allemand frères**
quai du Haut 36, Biel, Telephon (032) 3 70 42

Sofort lieferbar

Permenente Ausstellung an der Beumueterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Heuee.
Verlangen Sie unsere Offerte.